

## *Liebe Eltern,*

wie ihr vielleicht schon mitbekommen habt, gibt es bei uns im Kindergarten verschiedene Gruppen und jede davon trägt ihren eigenen Namen. Es gibt die Schmetterlinge, die Goldtaler und die Dinos. Vielleicht hat der ein oder andere von euch es schon zu Hause von seinem Kind erzählt bekommen, denn auch wir haben nun einen tollen Namen:

 **POWER RANGERS!** 

### **Wie kam es wohl zu diesem Namen?**

In den letzten gemeinsamen Wochen hatten wir, die Erzieherinnen ein Dino-lied für alle Kinder auf unsere Homepage erstellt. Aus dem Thema Dino entwickelte sich in unserer bis dahin noch Namenlosen-Gruppe ein kleines Projekt. Dabei ist uns aufgefallen, es gibt in unserem Kindergarten eine Gruppe die den Namen „Die Dinos“ trägt. Da stellte sich allen auf einmal die Frage, wie heißt unsere Gruppe eigentlich? So ist uns aufgefallen, wir brauchen noch einen richtigen tollen Namen. In unserer Kreiszeit sammelten wir viele Vorschläge, *die Prinzessinnen, die Traktoren, die T-Rex Gruppe*, etc. Unter den ganzen kreativen Vorschlägen, kam auch von unserem Besuchsgast - „Der Teddy“, ein Kuscheltier von einem Kind. – eine gute Idee und zwar **POWER RANGERS!** Mit kleinen Muggelsteinen konnte jedes Kind Abstimmen, welcher Name ihm am besten gefällt. Da es so viele gute Vorschläge gab, haben wir mehrere Runden abgestimmt bis nur noch ein Name übriggeblieben ist.

Als der Name feststand, machten wir weiter mit unserem Thema Dino. In unserer Kreiszeit sangen wir das Dino-lied und gingen fleißig auf „Dino-Jagd“. Dabei fanden wir einen kleinen netten Dino, es durfte jeden Tag sich ein anderes Kind von unserer Kreiszeit als Dino kostümieren. Wir spielten mit unserem netten Besucher, viele gemeinsame Spiele und sangen ihm fleißig unser Dino-lied vor. Doch die Kinder waren immer noch auf der Suche nach einem „echten“ Dino, sie suchten jede Ecke unseres Gartens ab. **Leider ohne Erfolg.**

Damit die Kinder, über das Leben eines Dinos mehr erfahren konnten und wie er evtl. früher einmal ausgesehen hat. Erstellten wir einen kleinen Pädagogisch aufbereiteten Kurzfilm, er wurde aus verschiedenen Filmsequenzen erstellt und mit einem Kinderlied unterlegt. Ein kurzer Ausschnitt von einer altersentsprechenden Kinderwissensshow veranschaulichte uns, dass die Dinos nicht mehr auf der Erde existieren. Um den Kindern es verständlich zu erklären können, haben wir uns den Film mehrmals angeschaut und uns über das

gesehene Unterhalten. Damit noch ein wenig Kinofeeling aufkommt, gab es bei uns selbstgemachtes Popcorn und eine Eintrittskarte die am „Eingang“ abgegeben werden durfte. An unserem gemeinsamen Kinotag wurde uns allen bewusst...

...es ist ein Dinosaurier – und **DIE**, die gibt's doch gar nicht mehr!

Die Kinder hatten auch den Wunsch die **POWER RANGERS** sehen zu können, eine passende kurze Filmsequenz zeigte den Kindern wie die **POWER RANGERS** aussehen und wie Sie sich verwandeln. Gemeinsam haben wir noch darüber gesprochen, denn wir selbst haben nicht solche Superkräfte aber dafür ist jeder auf seine eigene besondere Art und Weise **Super!** 😊

Somit endete nach unserem Kinotag, auch die fleißigen Dinosaurier suchen in unserem Garten und auch in unserer Kreiszeit wollten wir uns von ihnen verabschieden. Ein Kind brachte den Vorschlag einen Vulkan ausbrechen zu lassen, also bastelten wir einige Tage im Atelier unseren eigenen Miniatur Vulkan. Er besteht im Inneren aus einem Glas, welches wir nach und nach mit Zeitungspapier umwickelten. Sobald alles trocken war, haben wir ihn entsprechend angemalt und ihn danach mit in unsere Kreiszeit genommen. Um den Vulkan herum stellen wir Dinos in jeder Größe auf, mit Hilfe von Backpulver, Essig, Wasser, Lebensmittelfarbe und Spülmittel haben wir ihn ausbrechen lassen.





Natürlich waren die Kinder auch traurig, dass es die Dinos nicht mehr auf unserer Erde gab. Fleißig wurde den Dinos während unserem Vulkanausbruch auch Mut zugesprochen „Lauf kleiner Dino, lauf...“ Wir konnten die letzte Zeit öfters Situationen beobachten bei den die Kinder das Interesse an Gefühlen zeigen, sowie am eigenen Körper. Gegenseitig wird sich zum Beispiel gemessen, wer ist der Größte? Oder während dem Toilettengang wird sich gefragt, welche Unterschiede gibt es zwischen Mädchen und Jungen? Daher werden wir in nächster Zeit in unserer Kreiszeit auf das Thema „Mein Körper und meine Gefühle“ eingehen. Wir haben bereits in der Kreiszeit angefangen unser Gesicht im Spiegel genau zu betrachten, wie schauen wir aus? Welche Augenfarbe habe ich? Schaut jeder gleich aus? – Nachdem wir uns gut angeschaut haben, fingen wir an „Ich hab Hände, sogar zwei“ zu singen. Die nächsten Wochen werden wir nicht nur alle Strophen von dem Lied kennen lernen, sondern auch weitere Körperteile von uns entdecken.

Eure **POWER RANGERS!**

Carina, Anne, Silvia, Sophia, Edeltraud

# Ich hab Hände, sogar zwei

1. Es gibt Lie - der ü - ber Hun - de, wau, wau, wau.

Und auch Lie - der ü - ber Kat - zen, miau, miau, miau.

Nur das ei - ne Lied, das gibt es nicht,

und das ist das Lied ü - ber mich:

Refrain

Ich hab Hän - de so - gar zwei, und auch Haa - re mehr als drei.

Ich hab ei - nen run - den Bauch, und 'ne Na - se hab ich auch.

Ich hab links und rechts ein Bein und ein Herz, doch nicht aus Stein.

Und jetzt win - ke ich dir zu: Hal - lo du, du, du!

## 2. Strophe:

Es gibt Lieder über Autos, brumm brumm brumm,  
und auch Lieder über Bienen, summ summ summ,  
nur das eine Lied, das gibts noch nicht,  
und das ist das Lied über mich.

Ich hab Hände sogar zwei,  
und auch Haare mehr als drei,  
ich hab einen runden Bauch,  
und ne Nase hab ich auch,  
ich hab links und rechts ein Bein,  
und ein Herz, doch nicht aus Stein,  
und jetzt winke ich dir zu,  
hallo du, du, du.

## 3. Strophe:

Es gibt Lieder übers Trinken, gluck gluck gluck,  
und auch Lieder übers Hühnchen, tuck tuck tuck,  
nur das eine Lied, das gibts noch nicht,  
und das ist das Lied über mich.

Ich hab Hände sogar zwei,  
und auch Haare mehr als drei,  
ich hab einen runden Bauch,  
und ne Nase hab ich auch,  
ich hab links und rechts ein Bein,  
und ein Herz, doch nicht aus Stein,  
und jetzt winke ich dir zu,  
hallo du, du, du.